

Fachschaftsrat Mathematik

Protokoll zur FSR-Sitzung am 2018-11-05

Sitzungsleitung: Philipp Mickan, Protokollführung: Joshua Blöcker

1 Begrüßung und Formalia

Anwesende FSR-Mitglieder:

Joshua Blöcker, Jakob Galley, Angelina Hofmann (nur TOP StuRa), Laura Kaiser (bis TOP Lehrpreise), Philipp Mickan, Paul Senf, Alexander Ziegler

Entschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:

Nina Rudloff

Ruhende Mandate:

Tilmann Bartsch, Vera Könen, Georg Zenker

Gäste:

Benjamin Rogoll, Lisa Iden, Paula Weiß

Philipp Mickan eröffnet die Sitzung um 16:42 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 7 von 8 Mitgliedern festgestellt. Das Protokoll vom 2018-10-15 wird vertagt. Das Protokoll vom 2018-10-22 wird vertagt. Das Protokoll vom 2018-10-29 wird vertagt.

2 Berichte

- Paul berichtet aus dem StuRa. Folgendes ist passiert:

Bewilligung des Finanzantrages in Höhe von 585€ für die Exkursion des Verband deutscher Wirtschaftsingenieure nach Köln. Studierende haben die Möglichkeit vom 29.11. bis zum 01.12. einen Einblick in die Realwirtschaft zu bekommen. Die Veranstaltung ist für alle Studierenden offen.

Entsendung von Elisabeth Franz ins Referat Ausländische Studierende

Bericht von einer Erhöhung des Studierendbeitrags um 1,70€ seitens des Studentenwerks. Mit dieser Erhöhung wird vor allem auf die Tariflohn Anpassung, sowie sinkende Studierendenzahlen reagiert. Die Lücke, die durch Unterfinanzierung vom Land besteht, wird nicht mit einer stärkeren Erhöhung geschlossen und somit Druck auf die Politik ausgeübt.

Bericht zum Stand des elektronischen Studierendenausweis Campus4you und der Verhandlungen mit nextbike bezüglich der besseren Verfügbarkeit der Räder auf dem Campus.

Beschluss zur Ausarbeitung eines Konzepts zur Nutzung von elektronischen Wählerverzeichnissen in den kommenden zwei Jahren. Somit sollen die Hochschulwahlen 2021 mit diesen elektronischen Verzeichnissen durchgeführt werden. Wir sprechen uns jedoch explizit gegen elektronisch durchgeführte Wahlen aus.

- Alex und Joshua berichten von der 83. KoMa in Erlangen.

Alex fängt mit dem wichtigen an, aber erklärt erstmal was eine Reso ist. Reso zu Prüfungsgesprächen wurde verabschiedet. Dazu ist persönlich einzuladen, Studierende müssen aktiv ablehnen und wenn nicht können sie nicht in letzten Versuch gehen. Sie müssen persönlich in Textform dazu eingeladen werden. Wer diese durchführen soll wird den Unis freigestellt.

Paul fragt nach, was passiert, wenn Studierende dieses Gespräch nicht annehmen und auch nicht ablehnen. Dürfen die dann nicht in den Drittversuch? Und den dann ewig aufschieben?

Joshua spricht sich dafür aus das direkt in unsere StuKo einzubringen. Philipp sagt, dass wir es gleich mit in den Master einbringen sollten.

Resolution zu Berufskommission fordert, dass die Lehre in den Berufungskommission einen hohen Stellenwert annimmt.

Im Vergleich zur letzten KoMa wurden ein paar Sätze gestrichen, sodass es konsensfähig war.

Reso zu Online-Wahlen

Joshua und Alex waren auf diversen anderen AKs.

- Paul berichtet vom Vernetzungstreffen. Näheres findet man im Protokoll des Vernetzungstreffens.

3 Wahlen

Alle Kandidierenden sollen sich in das Duddle eintragen, das am Whiteboard ist. Dort kann man Wahlhelfer sein.

Nächste Sitzung gibt es einen Finanzantrag zu den Wahlen. Bis Morgen sind Kandidierendenvorschläge einzureichen.

4 StuRa

Im StuRa stellte sich die Frage, ob wir die Wahlen in Zukunft im Sommersemester haben wollen. Dies wäre von Vorteil, weil dann die Erstis schon ein wenig länger dabei sind, und das Immaamt nicht so überarbeitet ist. Es wird diskutiert, ob das sinnvoll ist, Alex und Joshua sind eher dagegen, Paul findet einige Argumente dafür. Alex meint, der FSR ist ein sehr angenehmer Umkreis für Erstis, die sich zwischen den Überfliegern unter den Erstis nicht wohlfühlen. Außerdem motiviert die ESE die Leute sehr, in den FSR zu gehen. Philipp meint, dass die ESE in der Umsetzung zwar schon stressig ist, und da sie am Ende der Legislatur stattfindet auch manchmal motivierte FSRler fehlen. Allerdings gibt er Alex recht, dass die ESE die Erstis sehr für die FSR-Arbeit motivieren kann. Benjamin meint, dass das Mathestudium zu Beginn sehr schwer ist und er daher Bedenken hatte, weil er noch nicht weiß, wo er leistungsmäßig steht. Alex meint, dass der FSR dieses Problem ausnutzt, und den FSR als sozialen Umkreis anbietet, der bei Problemen u.s.w. helfen kann. Paul liest die Begründung des StuRa vor (siehe StuRa Sitzungsunterlagen Top 2 vom 15.11.2018). Er stellt außerdem das Konzept aus Wien vor, wo im Sommer gewählt wird und auch die Sommerfeste zur Kandidierendenvorstellung genutzt werden können. Außerdem ist eine Wahl im Sommersemester doof für Leute, die in einer geraden Anzahl an Semestern studieren. Diese hätten so ein Jahr weniger lange die Chance, in den FSR zu gehen. Paul meint, dass es von Seiten des StuRa allerdings sinnvoll wäre, im Sommersemester zu wählen, da das die Bildung eines Wahlausschusses und die Wahldurchführung vereinfachen würde. ±merkt auch an, dass die ESE sehr viel Vorlauf braucht und der neue, im SoSe gewählte FSR da nicht genug Zeit für hätte.

Paul möchte nächste Woche dazu einen Beschluß bzw. ein Meinungsbild machen, da in zwei Wochen im StuRa darüber abgestimmt wird.

Es laufen gerade GO-Änderungen im StuRa, Paul möchte zu diesen Änderungen unsere Meinungen, um seine Abstimmung zu rechtfertigen. -> Ini-Anträge nur noch mit Begründung: Konsens dafür -> Ruhende Mandate schon nach einem Mal unentschuldigtem Fehlen. Alex ist dagegen, weil wir die Beschlußfähigkeit des Gremiums über Unfälle im Leben von Mitgliedern stellen, da ein unglücklicher Zufall schon dazu führen kann, dass ein Mitglied einmal unentschuldigst fehlt und die darauffolgenden Sitzungen dann entschuldigst fehlen muss und somit ruhen würde. Paul meint, dass ein solcher Fall sehr unwahrscheinlich ist, und daher es wichtiger ist, die Beschlußfähigkeit zu wahren. Die Arbeitsfähigkeit des StuRa ist auch im Sinne der Antragstellenden über die Unglücke von einzelnen Mitgliedern zu stellen. Jakob stellt vor, dass Mitglieder auch sich selbst ruhend machen könnten, wenn sie wissen, dass sie die nächsten Sitzungen nicht kommen können.

Alex meint, dass mit genug #CommonSense der StuRa es schaffen kann, solche seltenen Vorfälle zu vermeiden.

Meinungsbild: 6 dafür, 1 dagegen.

Paul ist verwundert und positiv überrascht, dass der FSR sich für Dinge interessiert, die er im StuRa macht. Er fragt sich, ob er mit uns mehr über Dinge reden soll, die im StuRa passieren. Alex hält es für ausreichend, auf Pauls #CommonSense zu vertrauen und hält einen regelmäßigen StuRa-TOP für nicht so sinnvoll. Paul meint, dass er eine Mail schicken kann an alle, mit TOPs der StuRa-Sitzung und wie er abstimmen möchte. Er hätte wirklich gerne eine Rückmeldung dazu, um uns repräsentieren kann. Paul beendet die Diskussion, indem er einfach Mails schreibt und wen es interessiert, der kann ihn gerne ansprechen, wer nicht, der kann gerne die Mails ignorieren.

5 Entspannungsmöglichkeiten für Studierende

Angie ist GANZ GANZ GROß DAFÜR !!!111!!!1!!!!

wird auf nächste Sitzung vertagt.

6 Leerpreise für Studienjahr 2017/18

Es gibt verschiedene Kategorien, für die wir noch Leute suchen.

Grundlagenvorlesung: Prof. Matthies (für seine NUME-Vorlesung) Weiterführende Vorlesung: Nachwuchs:
Lehramt: Paul hat mal bei LA-Studierenden nachgefragt und noch keine Antwort bekommen Übungsleiter:
Simon Becher, Martinovic, Schönherr

wir diskutieren, ob es so schön wäre, (fast) nur Numeriker vorzuschlagen. Wenn dies die Eva und unsere Erlebnisse begründen, wäre das so in Ordnung.

Wir bereden die Lehrpreise nochmal auf der nächsten Sitzung.

7 Sitzungszusammenfassung

Paul schreibt eine und möchte den Top immer noch nicht mehr auf der TO.

8 vsletter

Joshua schreibt einen.

9 Sonstiges

9.1 PPK

jetzt ist gleich PPK, es wäre cool, wenn einige mitkommen.

Philipp Mickan schließt die Sitzung um 18:35 Uhr.

Das Protokoll wurde am 2019-01-17 bestätigt.

Sitzungsleitung

Dresden, den

.....
Philipp Mickan

Protokollführung

Dresden, den

.....
Joshua Blöcker